Dötlinger GartenKultour

15. Juni 2025 von 11 - 17 Uhr

in den Gemeindeteilen

Aschenstedt

Nuttel

Geveshausen

Ostrittrum

und

in Dötlingen

Café + Garten

in Bergedorf

und Gärten

in Sandhatten

Simmerhausen

Besuchen Sie unsere Gärten

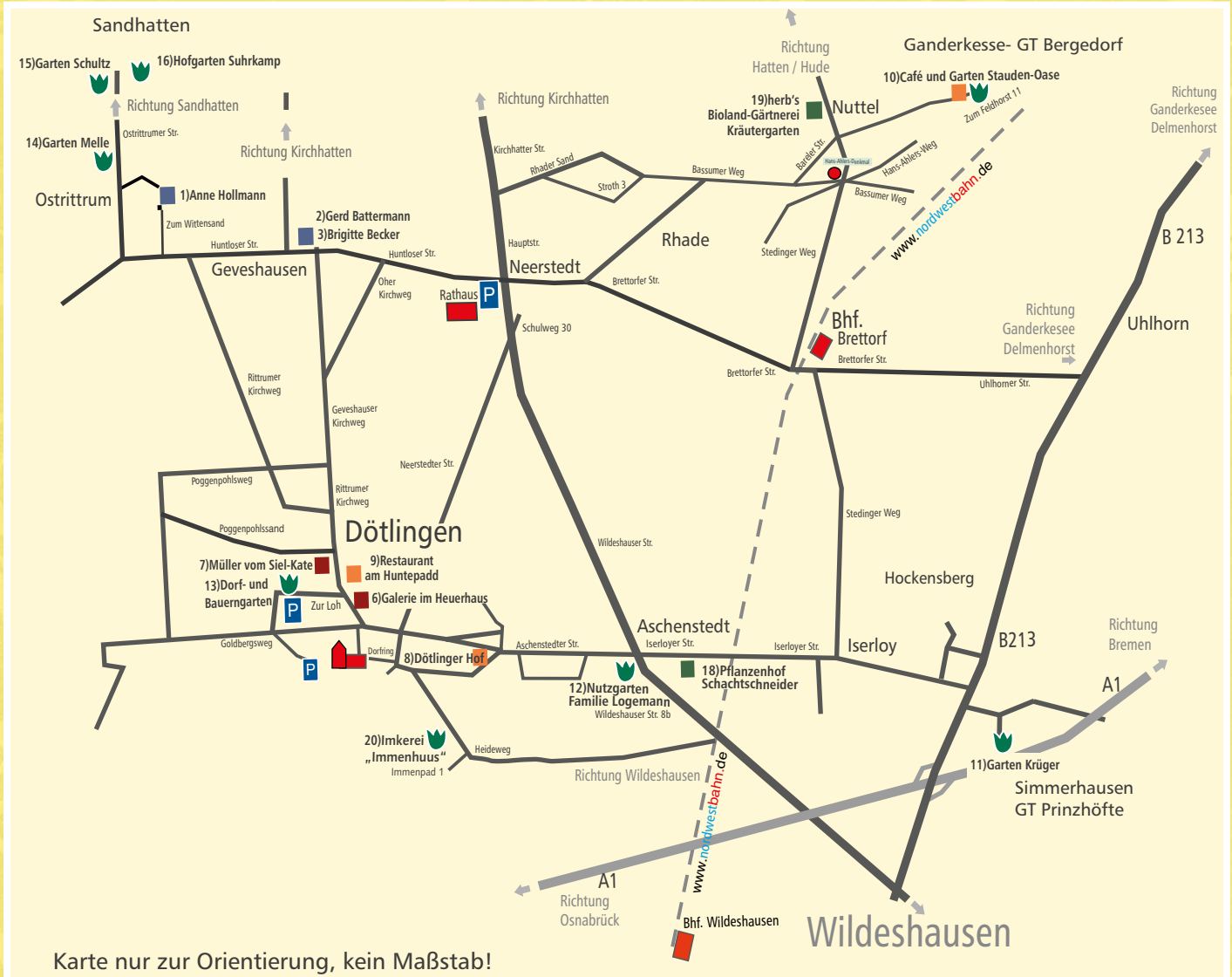
EINTRITTSBUTTON
FÜR ALLE PRIVATGÄRTEN
EINMALIG 5,00 € PRO AKTIONSTAG

nächster Aktionstag
3. Oktober 2025

Wenn Sie sich nun fragen, wie man eigentlich in die Gemeinde Dötlingen und deren Gemeindeteile kommt, dann sagen wir:

Ganz einfach!

Zur besseren Orientierung haben wir hier unsere Übersichtskarte.



Karte nur zur Orientierung, kein Maßstab!

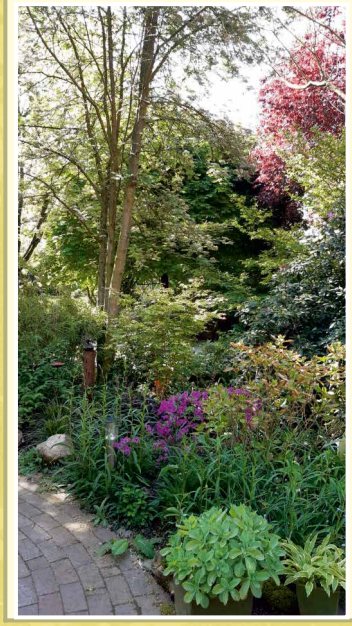
Geöffnete Stationen am 15. Juni 2025 ...

Kunst/Ateliers

1) Atelier Anne Hollmann
Zum Wittensand 4
27801 Ostrittrum
Tel.: 0 44 87 - 333
anne-hollmann.de

2) Künstlerische Fotografie
Gerd Battermann
Huntloser Str. 14
27801 Geveshausen
Tel.: 0 44 32 - 567
gerdman.de

3) Textildesign / Weberei
Brigitte Becker
Huntloser Str. 14
27801 Geveshausen
Tel.: 0 44 32 - 567
farbverflechtung.de



Galerien

6) Galerie im Heuerhaus
Rittrumer Kirchweg 4
27801 Dötlingen
Tel.: 0163 170 91 54
doetlingen-stiftung.de

7) Müller vom Siel-Kate
Dötlingen-Stiftung
Rittrumer Kirchweg 1c
27801 Dötlingen
Tel.: 0163 170 91 54
doetlingen-stiftung.de

Gastronomie

8) Dötlinger Hof
Dorfring 2
27801 Dötlingen
Tel.: 0 44 33 - 353

9) Hotel & Restaurant
Am Huntepadd
Rittrumer Kirchweg 6
27801 Dötlingen
Tel.: 0 44 33 - 362
hotel-huntepadd.de

10) Café und Garten
Stauden-Oase
Zur Feldhorst 11
27777 Bergedorf/Ganderkesee
Tel.: 0 42 22 - 82 79
stauden-oase.de

Privatgärten

11) Stein- und Wassergarten
Familie Krüger
Am Kürk 10
27243 Simmerhausen
GT v. Prinzhöfte
Tel.: 0 44 31 - 23 96

12) Nutzgarten
Familie Logemann
Wildeshauser Str. 8 b
27801 Aschenstedt
Tel.: 0 44 33 - 13 73

13) Bauerngarten des
Bürger- und Heimatverein
Sabine Schütte, Gudrun Berndt,
Michaela Botefür
Zur Loh, am Parkplatz
27801 Dötlingen

14) Hofgarten Melle
Rittrumer Str. 5
27801 Ostrittrum
Tel.:0 44 82 - 15 69

15) Gartenlandschaft
Lore und Helmut Schultz
Ostrittrumer Str. 8
26209 Sandhatten
Tel.: 0 44 82 - 13 27

16) Hofgarten Sandhatten
Martina u. Dieter Suhrkamp
Haferkampstr. 14
26209 Sandhatten
Tel.: 0 44 82 - 92 80 16
hof-suhrkamp.de

Imkerei

20) Gemeinnützige
Werkstätten Oldenburg
e.V. - Betriebsstätte
Imkerei "Immenhuus“
Immenpad 1
27801 Dötlingen

Gartenbetriebe

18) Pflanzenhof
Schachtschneider
Iserloyer Straße 2
27801 Aschenstedt
Tel.: 0 44 33 - 91 91 00
schachtschneider.com

19) herb's, Bioland
Herbert Vinken
Stedinger Weg 16
27801 Nuttel
Tel.: 0 44 32 - 94 003
herb-s.de

Wir möchten Sie einladen, in diesem Jahr besondere Baumschönheiten während der Dötlinger Gartenkultour zu besuchen.

Unsere Top Empfehlungen für den Sommer:

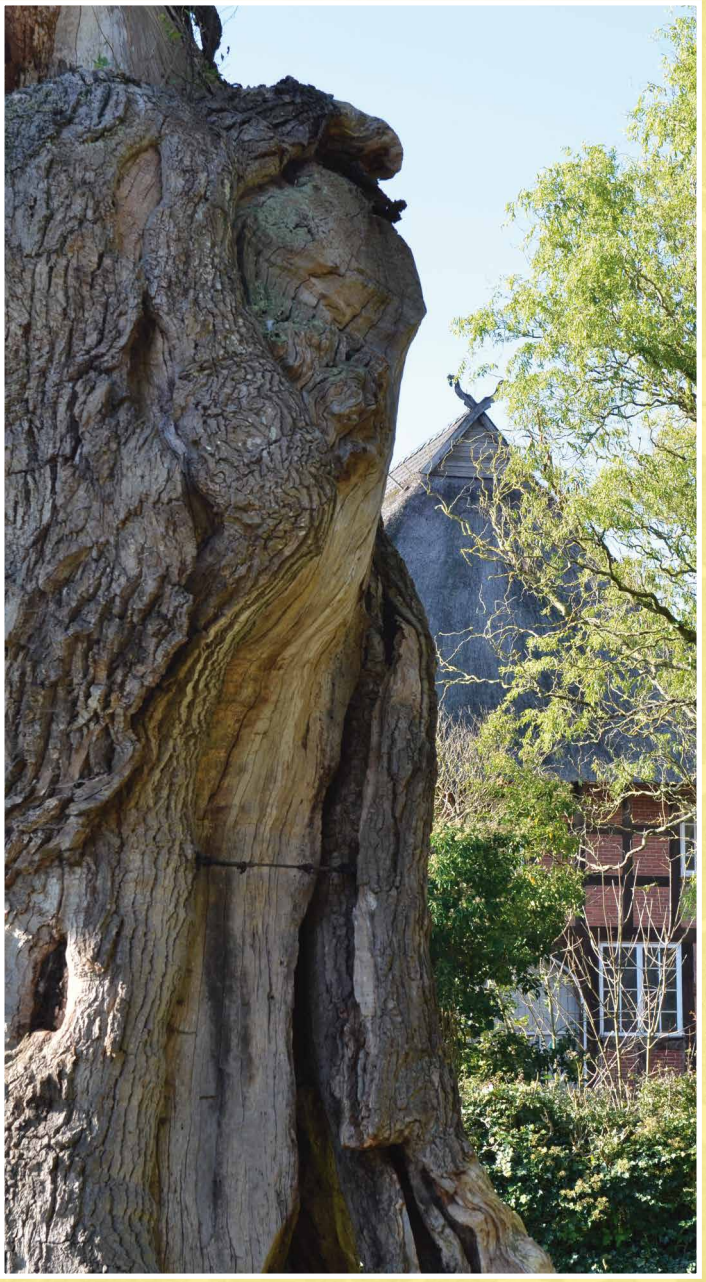
Die großen Linden auf dem Hof Schweers und Hof der Geveshauser Blickfänge. Sie beschirmen die Anwesen und geben ihnen eine einmalige Atmosphäre.

1000 jährige Eiche in Dötlingen. Ein Naturdenkmal, eingerahmt von Tabkenhof und mittelalterlicher Kirche. Besuchen Sie unbedingt auch die neue Hörbank neben der Kirche.
Gebaut aus Eichenholz – was sonst.

Waldbaden im Privatgarten Suhrkamp. Besuchen Sie nicht nur den Bauerngarten, sondern auch das kleine Waldstück, welches in den Garten integriert wurde. Und holen Sie gaaanz tief Luft.

Ulmendenkmal im Privatgarten Krüger. Ulmen waren über viele Jahrhunderte ortsprägend. Bis der Ulmensplintkäfer kam. Im Garten der Familie Krüger kann noch der Stamm einer über 320 Jahre alten Ulme bewundert werden. Mit einem Stammumfang von 4,85 m gehörte er zu den mächtigsten in der Wildeshauser Geest.

Damit er auch für die Zukunft erhalten bleibt, wurde extra ein Dach gebaut.



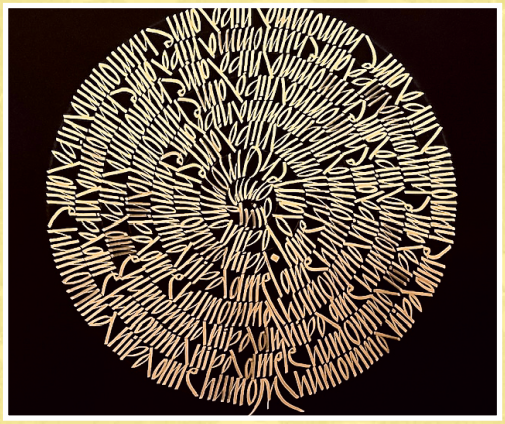
Dötlingen

6) Die Galerie im Heuerhaus

präsentiert vom 1.06. - 29.06. die Künstlerin
Katrin Behrendt-Schottel: "Wege der Versenkung“

Unter dem Titel „Wege der Versenkung“ entfaltet sich eine vielschichtige Reise durch innere Welten, zwischen Identität und Auflösung, zwischen Form und Gefühl, einer Bewegung zwischen Sichtbarem und Verborgenem, zwischen dem Spiel der Oberfläche und dem Streben nach Tiefe.

Die Künstlerin **Katrin Behrendt-Schottel** plant in der GALERIE folgende Mitmach - Aktion zur GartenKultour am 15. Juni 2025. Innere Landschaft – ein schöpferischer



Zugang zur Stille. Das Gold der Stille – das Wesentliche sichtbar machen.

In dieser Mitmachaktion lade ich dich ein, deine innere Landschaft zu gestalten. Es geht nicht um äußere Orte, sondern um das Erkunden dessen, was in dir lebt: Ruhe, Weite, Bewegung, vielleicht auch Brüche oder Lichtspuren: „Die Linie als innerer Weg“. Materialien sind vorhanden, wer möchte, bringt sich seinen Lieblingsstift mit.
www.katrin-behrendt-schottel.jimdosite.com

7) Müller-vom-Siel-Karte
Anke Vos

zeigt in der Müller-vom-Siel-Kate vom 01.06 - 29.06. Deutungen von malerischen Zufallstechniken (Decalcomanien).

Die Künstlerin lässt sich sowohl durch die Eindrücke der Umwelt als auch durch den bildnerischen Zufall und Material inspirieren. Die Bildinhalte sind meist vielschichtig und frei interpretierbar. Technisch legt sich Anke Vos nicht fest. In ihren Werken mischt sie Techniken ganz frei, sodass meist Mixed-Media-Arbeiten entstehen, in denen malerische und zeichnerische Elemente ebenso ihren Platz haben wie Collage, Druck oder Stickereien.
Aktuellen und älteren Werke unter:
www.ankevos.de

Dötlingen

9) Hotel & Restaurant am Huntepadd

von der Region inspiriert, international verfeinert

Unser Chefkoch Carlos Vaz kombiniert einzigartige Aromen aus aller Welt mit den traditionellen Gerichten der Region und kreiert eine exquisite Fusion aus internationaler und regionaler Küche

Entspannen und Genießen. Unsere komfortabel ausgestatteten Zimmer bieten eine ruhige und entspannende Unterkunft in einer malerischen Umgebung. Erleben Sie die perfekte Kombination aus modernem Komfort und dem Charme des historischen Dorfes Dötlingen.

Dötlingen

Dorf- und Bauerngarten

Kennen Sie in Dötlingen den „Dorfgarten“ und den „Bauerngarten“? (Eingang am Parkplatz zur Loh) Ein Besuch lohnt sich. Mitten im Dorf und doch in ruhiger Abgeschiedenheit präsentieren sich dem Besucher zwei besondere Naherholungsflächen.

Direkt am Eingang des öffentlichen Dorfgartens befindet sich auf der rechten Seite der eingezäunte „Bauerngarten“. Er lädt mit Bänken und Sitzgruppen zum Verweilen ein.

Beim Blick auf die liebevoll von den Mitgliedern des Bürger- und Heimatvereins gepflegten und artenreich blühenden Beete kann man die „Seele baumeln“ lassen und entspannen.

Michaela Botefür, Sabine Schütte und Gudrun Berndt vom Bürger- und Heimatverein Dötlingen betreuen unter anderem den Bauerngarten.

Dötlingen

8) Dötlinger Hof

Mitten im Herzen des Dorfes liegt der **Dötlinger Hof**, eine Adresse, die beste Tradition mit modernem Komfort in einem geschmackvollen Ambiente verbindet. Hier kann man Kulinarisches in Ruhe genießen und wieder gestärkt zu neuen Zielen aufbrechen, oder ein gemütliches Zimmer nehmen und sich während des Aufenthaltes in der Region gastlich verwöhnen lassen.

Dötlingen

20) Immenhuus: Inklusion – Imkerei - Natur.

Im Juni 2024 ist das besondere inklusive Projekt der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. gestartet: eine eigene Imkerei mit Menschen mit Beeinträchtigung - der erste Honig wurde bereits geerntet! Zudem wird das Projekt die Aspekte Inklusion und Nachhaltigkeit verbinden. Durch die Nähe zum (Rad-) Wanderweg entlang der Hunte entsteht mittelfristig ein inklusiver Begegnungsort.

Die fortschreitende Gestaltung des Außenbereiches vom „Immenhuus“ hat zum Ziel, im Sinne des Erhalts und der Steigerung der Biodiversität angelegt zu werden. Taucht also ein in das naturnah angelegte Gelände mit Streuobstwiese, Teich, Brennesselpfad, Wildnis und großartiger Biodiversität.

Dirk Orth führt interessierte Besucher zu folgenden Zeiten durch das Haus und über das Gelände: 11:30 Uhr, 13 Uhr, 14:30 Uhr und um 16 Uhr.

Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt. Bitte nutzt auch die Straßen Krummer Weg und die Sackgasse Badbergsweg – am besten kommt mit dem Fahrrad.

(Bitte nicht den Heideweg zum Parken nutzen!!!)

Foto: Nika Kramer

Aschenstedt

18) Pflanzenhof Schachtschneider

Ohne Zweifel – sie ist die Königin der Pflanzen - die Rose. Seit Jahrhunderten begeistert sie uns Menschen und eine unglaubliche Fülle an Rosen sind gezüchtet worden. So gibt es bodenbedeckende, kletternde, ungefüllte, gefüllte und natürlich auch duftende Rosen. Leider ist nicht jede Rose auch gleichzeitig robust. Viele leiden unter verschiedensten Blattkrankheiten. Daher hat der Pflanzenhof an diesem Sonntag eine Ausstellung mit den robustesten Rosen für unseren norddeutschen Hausgarten vorbereitet. Schnuppern Sie doch mal vorbei.

Aschenstedt

12) Vom Ziergarten zum Nutzgarten der Familie Logemann

Vor gut einem Jahr haben wir das Haus und Grundstück von unserer Mutter übernommen.

Am Anfang bestand der Garten nur aus Rasenfläche und Zierpflanzen. Mittlerweile entstand ein Gemüsegarten, zwei Gewächshäuser, ein Gehege für Hühner und Ziegen, ein Kräuterbeet, Staudenbeete und ein Torf- Kübel-Beet für Beeren. Unser Ziel ist es, das Angebaute aus dem Garten zu verwerten und für den Eigenverbrauch zu nutzen.

Zum Relaxen haben wir uns eine Pool- und Saunaland-schaft geschaffen. Die Gartenarbeiten sind für uns ein sehr guter Ausgleich zu unseren täglichen Berufsleben.

Lindenlehr - Fahrradweg
in der Gemeinde Dötlingen

Der neue Linden-Lehr-Fahrradweg verbindet traditionelle Pfade in der Landschaft mit ganz neuen und ungewöhnlichen Naturerlebnissen.

So kann man entlang der ausgewiesenen Route Lindenbäume aus drei Kontinenten bestaunen, den Duft ihrer Blüten genießen oder die Insektenvielfalt beobachten, die sie zur Blütezeit anziehen. Als schattenspendende Allee entlang der Chausseen, als gewaltige Hoflinde, als sorgsam gezogener Spalier oder einfach als Haus- und Straßenbaum gehören sie zur norddeutschen Kulturlandschaft. Aber zu den heimischen Arten sind in den letzten Jahren immer mehr spannende Neueinführungen gekommen, vor allem aus Asien und Nordamerika. Und genau diese trockenheitstoleranten Linden möchten wir Ihnen auf dem Lindenlehr-Fahrradweg näher vorstellen:

Mr. Henry´s Lieblinge

Von der spätblühenden, aus Asien stammenden Henry's Linde (Tilia henryana) wachsen hier 5 verschiedene Auslesen mit unterschiedlicher Blütezeit. Sie sind exzellente Nährpflanzen für Bienen und man kann mit ihnen über Wochen ganz Völker beglücken. **Gärtnermeister Matthias Veit** aus Ostwestfalen hat uns diese Lieblingspflanzen zur Verfügung gestellt. Die Art ist ein toller Hausbaum, da sie nach zwei Jahrzehnten kaum die Ausmaße eines alten Apfelbaumes erreicht.

Tilia henryana Typ Veit blüht recht früh ab Ende Juli/Anfang August bis Mitte/Ende August. Das Blatt ist leicht glänzend, mit deutlich ausgeprägten Blattgrannen, ausgebreitet, und im Blattaustrieb ganz wenig bräunlich.

Tilia henryana Arnold Select blüht Anfang August bis Mitte/Ende August. Das Blatt ist etwas kleiner und spitzer zulaufend, etwas eingeklappt und die Zähne an den Blättern sind weniger kräftig ausgebildet. Beim Austrieb sind die Blätter bräunlich, später stumpf grün.

Tilia henryana Typ Jaesch blüht ab Mitte August bis Anfang September. Die Blätter sind etwas spitzer. Der Austrieb ist bräunlich und geht dann in ein eher stumpfes Grün über. Die Zähne sind gut zu sehen aber nicht so wie bei Typ Veit oder Typ Oliver.

Tilia henryana var. subglabra blüht im Anschluss Ende August und fast bis Ende September. Die Blätter sind spitz und etwas am Trieb anliegend positioniert angeklappt. Der Austrieb ist bräunlich, allerdings ist die Unterseite der Blätter behaart, dort bildet sich ein leichter Flaum.

Tilia henryana Typ Oliver blüht als letzte der Henryana-Typen. Von Ende August bis Ende September, teils mit wenigen Blüten noch bis in den Oktober hinein. Die Blätter sind auch im Alter sehr groß, die Zähne sind deutlich ausgeprägt und die Blätter glänzen stark. Das Blatt ist eher breit. Der Austrieb ist ganz wenig bräunlich eher grünlich. Die Blüten sind groß, vielzählig und duften stark.

Nuttel

19) Herbert Vinken, herb's Bioland Gärtnerei & Pflanzenversand

Die Blütenfülle des frühen Sommers. Bei herb's gibt es neben Pflücksalaten und allerlei Sommer-Gemüsen wetterfestes Strauchbasilikum und naschfeste Lakritz-Tagetes. Beim Thema Gehölze geht es bei uns um Halbsträucher, also um Pflanzen die botanisch zwischen Baum und Staude stehen. Während Salbei und Thymian neue Triebe in Erdnähe machen, schiebt Rosmarin seine Nadeln an den Triebenden - wie ein Gehölz eben. Lavendel steht irgendwo dazwischen - genau wie Cistus, die Gattung der Zistrosen. Junge Exemplare vertragen Rückschnitt gut und treiben aus der Basis und dem jungen Holz willig aus. Ältere Pflanzen zeigen neues Laub an den Triebspitzen des oberen Drittels. Je stärker verholzt eine dieser Pflanze ist, desto wichtiger ist ein behutsamer Rückschnitt.

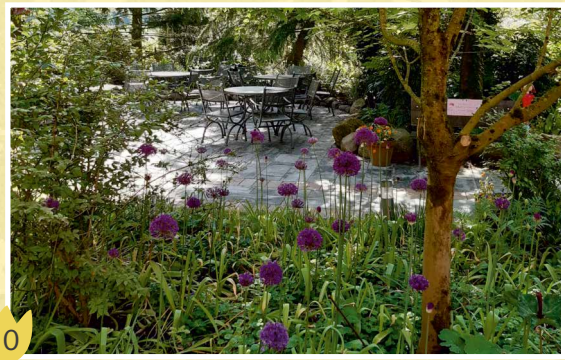
Wie das geht, zeigen wir Ihnen gern bei kurzen Führungen um 12, 14 und 16 Uhr. ...und natürlich die Blütenfülle des frühen Sommers.

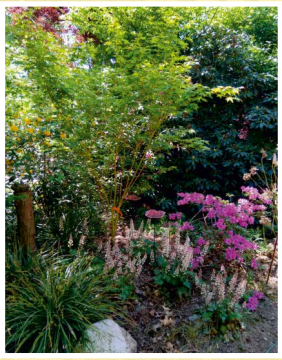
Ganderkesee - Bergedorf

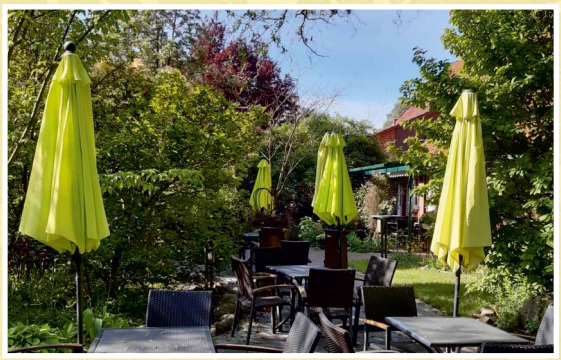
10) Café „Stauden Oase“

Am Rande der Gemeinde Dötlingen in Bergedorf liegt etwas versteckt das **Café „Stauden Oase“** - ein Café für alle Sinne. Riechen und schmecken stehen nicht nur für den leckeren hausgebackenen Kuchen (auch glutenfrei), sondern auch für Tee- und Kaffeespezialitäten. Sehen, hören und fühlen erlebt man im angeschlossenen Garten. Hier wachsen neben vielen Stauden auch Gehölzraritäten in einer wundervollen ländlichen Umgebung.

Lassen Sie sich überraschen!







Klattenhof

Zwischen Klattenhof und Nuttel am Bassumer Weg steht das Hasen-Ahlers-Denkmal.

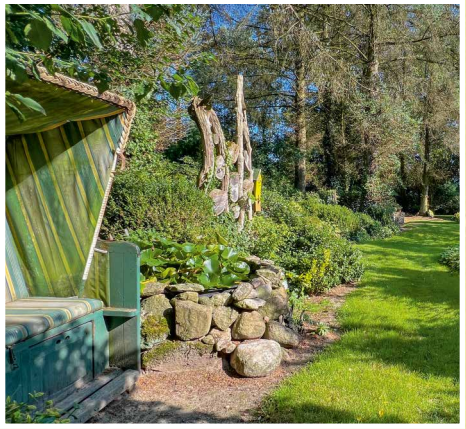
Um das Andenken an Hasen-Ahlers, dem Wilddieb zu wahren, errichtete der frühere Besitzer des Waldschlösschens in Immer (heute Alten- und Pflegeheim Haus am Wald) ein Denkmal, das mit einem Bronze-Hasen bekrönt wurde. 1932 wurde das Denkmal nach Feldhake, nordwestlich von Klattenhof, verlegt und mit der Inschrift des ersten Verses des Hasen-Ahlers-Liedes geschmückt. Der Hasen-Ahlers-Weg vom Stühe Richtung Denkmal erinnert ebenfalls an ihn.

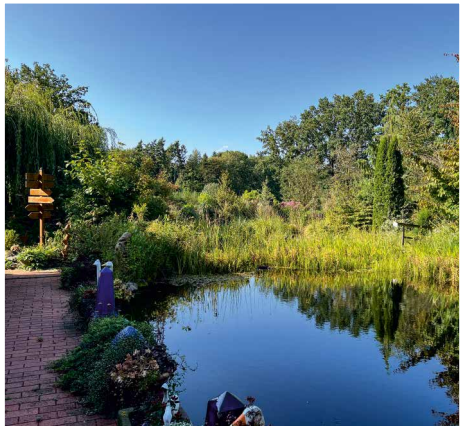
Besuchen Sie die Webseite für weiter Infos: www.hasenahlers.de

Simmerhausen

11) Stein- & Wassergarten Krüger

Ein Gartenparadies in nostalgischem Flair. Auf dem 10.000 m² großen, parkähnlichen Gelände ist ein natürlicher Rückzugsraum für Insekten und Vögel entstanden. Viele seltene Gehölze, sechs Teiche, viele Beetanlagen, etliche Rosen, eine Steingrotte, Corona-Rosen-Pavillion u.v.m. gibt es zu entdecken. Im Garten blüht es super, die Duft Azaleen, viele verschiedene Sorten Rhodos, die Sommermagnolie, die Etagen Schneebälle, einige Frühjahrsblumen und die Rosenblüte beginnt. Es macht Freude durch den Garten zu gehen, da man jeden Tag immer etwas Neues entdeckt was blüht. Wir haben einige neue Bäume gepflanzt, Schwarzbirke, Sumpfeiche, der rotblättrige Ahorn und auch eine Henry Linde haben ihren Platz gefunden. Verschiedene Ebereschen sind neu dazu gekommen.





Geveshausen

3) Der **Hof Geveshauser Blickfänge**
bietet ausgesuchtes und professionelles Kunsthandwerk.

Brigitte Becker - Textildesign/Handweberei

Aus bunten Garnen entstehen am Webstuhl fließende Stoffe in harmonischen Farbverläufen. Die Weberin gestaltet aus ihren Stoffen Kleidungsunikate. Es entstehen Jacken, Westen, Schals und Loops's - natürlich schön und anziehend für jede Jahreszeit.

Web- und Spinnkurse können für 4-6 Personen nach Vereinbarung gebucht werden.

Brigitte Becker - Handweberei

Zu Gast in Geveshausen sind:

Wolfgang Ablasz - Drechsler

Elisabeth Schuller-Köster - Metallobjekte

Sabine Thies - Keramik

Jutta Birkigt - Miniaturen aus Naturmaterialien

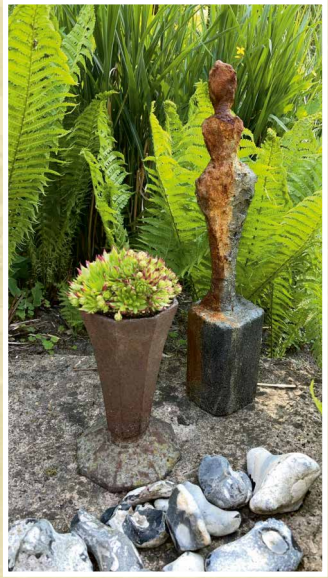
Geveshausen

2) Auf dem **Hof Geveshauser Blickfänge** befindet sich das **Atelier von Gerd Battermann**. Künstlerische Fotografie malerisch umgesetzt ist ein Schwerpunkt seiner Arbeiten. Die Bilder können auf Leinwand gedruckt werden und sind für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Ostrittrum

1) Atelier Anne Hollmann

Im Skulpturengarten präsentiere ich wetterfeste, figürliche Betonskulpturen – jedes Stück ein handgefertigtes Unikat. Die markanten Formen setzen ein besonderes Highlight im Garten und verbinden Kunst mit Beständigkeit.



HERZ-AUF-DER- ZUNGE

Zwei kleine Sommerkonzerte im **Atelier von Anne Hollmann** mit **Christian Bormann** (Text u. Gesang) & **Andreas Possehn** (Klavier)
14 und 15 Uhr

Ostrittrum

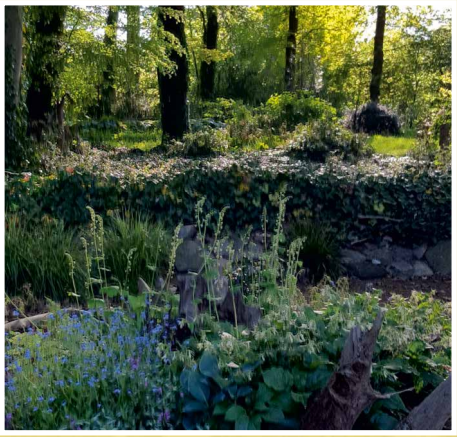
14) Der Garten **Heide Melle** liegt in den Rittrumer Bergen.
In meinem 5600 qm leicht hügeligen Garten befinden sich viele Stauden, Hostas und Rosen (wenn sie nicht von Rehen gefressen werden), und natürlich die Rambler Rosen.

Die letzten zehn Jahre habe ich besondere Bäume wie den Trompetenbaum, der spät kommt und früh geht, sowie den Flügelnussbaum, Tulpenbaum, Zimtahorn und einen Eisenholzbaum gepflanzt, der eine wunderschöne Herbstfärbung hat genauso wie der Amberbaum. Und die große Sitzbank mit dem Blick zur Hunte lädt zum Verweilen ein.

Sandhatten

16) Der **Hofgarten Suhrkamp** mit den weitläufigen Rasenflächen umgibt das Wohngebäude und erstreckt sich bis in das Wäldchen aus Eichen und Buchen. Der Rasen wird von Beeten begrenzt. Inselbeete, Wasserstellen und ein Teich lockern die Flächen auf. Verschiedene Sitzgelegenheiten laden ein, den Garten mit der vielfältigen Bepflanzung zu genießen.

Die heimische Tierwelt fühlt sich in diesem Garten wohl und findet Unterschlupf in Steinmauern, im Teich und im Wäldchen.
Genießen Sie die kleine Auszeit im Hofgarten bei Kaffee und Kuchen.



Sandhatten

15) Gartenlandschaft Schultz

Der Sommer kommt und damit auch die Trockenheit. Umso wichtiger ist es, durch Bäume Schatten im Garten zu haben, wie z.B. die Eiche. Steckbrief: Die Eiche gilt als Lebensbaum. Sie kann bis zu 500 - 1000 Jahre alt werden und ist in ganz Europa sowie in Teilen Nordafrikas und Kleinasien verbreitet. Im Schultz Garten steht eine Stieleiche. Alter?

Stieleichen können über 20m hoch und über 8m breit werden.

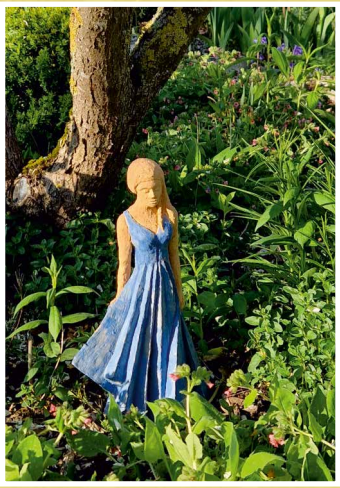
Wie heißt es im Niedersachsenlied:
Wir sind die Niedersachsen, sturmfest und erdverwachsen.
Wir auch wie unsere Eichen.

Sandhatten

Eva Müller-Meinhard zu Gast in der Gartenlandschaft Schultz

Entdecken Sie die Skulpturen aus Ton und Holz von der Oldenburger Bildhauerin Eva Müller-Meinhard in der Gartenlandschaft Schultz. Wer oder was steht da unter den hohen Bäumen und den Ilex Büschen, tanzt auf dem Rasen oder spiegelt sich im Teich?

Erfreuen Sie sich am Abtaucher, den Tänzern, der Frau im blauen Kleid oder einer Tonskulptur.



Woher die GartenKultour ihren Namen hat...

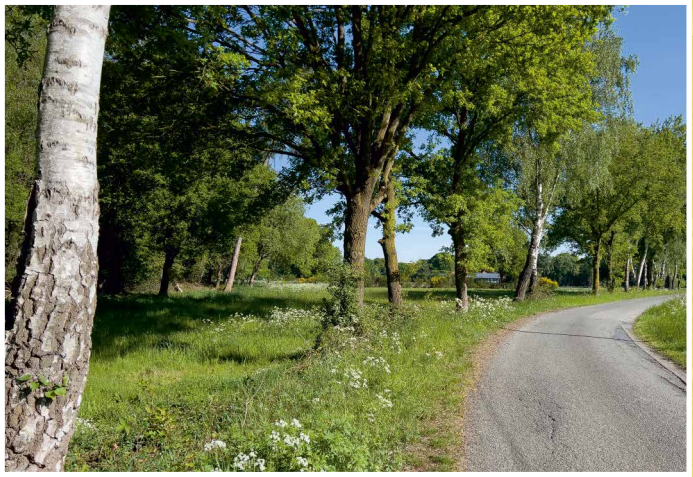
In Dötlingen und Umgebung treffen sich Garten und Kultur!

Das auf private Initiative entstandene Gemeinschaftswerk lässt Lebensträume dreimal im Jahr öffentlich sichtbar werden: Gartenmenschen und Kreative, Kunstschaffende und Pflanzenbegeisterte zeigen seit 24 Jahren, was mit Herz und Leidenschaft geschaffen werden kann.

An den Aktionstagen locken liebevoll gepflegte Privatgärten mit einer Fülle von Ideen und ansässige KünstlerInnen öffnen ihre Werkstätten und Ateliers. Hier kann man live erleben, wie Kunst entsteht und Ideen Form annehmen.

Zum Verweilen laden auch die Cafés mit Gaumenfreuden und die Gärtnereien mit ihrer Vielfalt von botanischen Schätzen für Beet und Küche. In der urwüchsigen Landschaft des Naturparks Wildeshauser Geest gibt es zudem reichlich Gelegenheit für ausgedehnte Fahrrad- und Wandertouren.

Die große Resonanz der Besucher zeigt: Auch außerhalb der Aktionstage lohnt sich ein Besuch oder längerer Aufenthalt in der Gemeinde Dötlingen und ihrer Umgebung.



Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.doetlinger-gartenkultour.de.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Dötlinger-GartenKultour e.V.
1. Vorsitzender Olaf Schachtschneider
Iserloyer Str. 2 • 27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel.: 0 4433 - 91 91 00
info@)schachtschneider.com
www.doetlinger-gartenkultour.de
Grafischearbeit: Gerd Battermann